

# DER GROSSRAUM IST ZU GROSS GEWORDEN

Die Aussenwälle der Festung zerbröckeln unter den Schlägen der drei Offensiven: vom Süden die Engländer und Amerikaner, vom Osten die Russen und vom Westen die R. A. F. Die deutschen Heere beginnen zurückzurollen, die Vasallenarmeen geraten ins Wanken.

Tausende von Kilometern hat der deutsche Soldat zurückgelegt, durch Wüsten, über Gebirge und Steppen ist er marschiert, 4 $\frac{3}{4}$  Millionen sind zugrundegegangen, vermisst oder verwundet — und alles nur für Hitlers Wahn, den „Grossraum“.

Aber je grösser der Grossraum, umso härter die Anspannung. Je ferner die Heere, umso länger die Verbindungslinien. Je ausgedehnter der Festungsgürtel, desto dünner die Besatzung. Und je riesiger die Festung selbst, desto grösser die Zahl der Feinde im Innern.

Darauf hat England gewartet. Für diesen Zeitpunkt haben wir geplant und gearbeitet. In unserer dunkelsten Stunde, im August 1940, sahen wir es kommen.

Jetzt ist es so weit. Jetzt, da Hitlers Grössenraumwahn, Ländergier und selbstbesessenheit die Kräfte seiner Kriegsmaschine bis zum Zerreißen gespannt haben, jetzt schlagen die Vereinten Nationen zu: von Süden, von Osten, von Westen. Der Führer und seine Bewegung fühlen, dass ihre Stunde schlagen wird, und darum schreien sie: „Durchhalten, deutsches Volk, durchhalten! Weiter dienen, weiter leiden, damit wir und der Schrecken kein Ende nehmen!“ Sie wissen, dass ihr Schicksal unaufhaltsam naht: Zurück in den Abgrund, der sie ausgespieen hat!

# NOVEMBERTAGE 1942

4.

Römmels deutsch-italienische Panzerarmee wird bei El Alamein in die Flucht geschlagen.

8

DER GRÖSSTE GELEITZUG ALLER ZEITEN—  
850 SCHIFFE—LANDET EINE AMERIKANISCH-  
BRITISCHE ARMEE IN NORD-AFRIKA.

19.

Der deutsche Rückzug im Kaukasus beginnt.

23.

Französisch-Westafrika schliesst sich mit  
Dakar den Vereinten Nationen an.

24.

DIE RUSSISCHE WINTEROFFENSIVE  
UM STALINGRAD BEGINNT.

27.

Die französische Flotte versenkt sich freiwillig  
in Toulon, um sich der Beschlagnahme durch  
Hitler zu entziehen.

28.

Russische Winteroffensive an der Zentral-  
front bei Rschew und Welikije Luki.

*„Ich habe jede Möglichkeit  
von vorn herein einkalkuliert“*

ADOLF HITLER am 30.1.1941